

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 13.

Montag den 17. Januar

1870.

Holzversteigerung.

Samstag den 22. Januar d. J. werden in den königlichen Staatsforsten, Gemarkung Jostein, nachbemerkte Hölzer, auf Verlangen mit Creditbewilligung, meistbietend versteigert.

1) Distrikt Lüttau a:

88 Fichten- und Lärchenstämme mit 4331 Cubikfuß,
3 Kftr. dergl. Prügelholz und
400 Stück dergl. Wellen.

2) Distrikt Gerloh:

25 Eichenstämme mit 537 Cubikfuß,
6 Weisstannenstämme mit 287 Cubikfuß,
1 Kftr. eichenes Prügelholz und
375 Stück dergl. Wellen.

Der Anfang wird präcis 10 Uhr Vormittags im Distrikt Lüttau a gemacht.

Jostein, den 13. Januar 1870. Königl. Oberförsterei,
207 Wilhelm.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Flurschützen Wilhelm Steinmez von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, als: ein Schrank, eine Kommode, ein Tisch, Stühle, ein Nachttisch, ein vollständiges Bett, Weißzeug, Kleidungsstücke &c. in dem Hause Schwalbacherstraße No. 61 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt,
1156 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. Januar l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Antmann Dilthey, Steingasse 8 dahier, verschiedene Möbel, Spiegel und Bilder, Betten, spanische Wände, Feinen und Kleider, sonstiges Haus- und Küchengeräthe und Kohlen gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt,
1157 Coulin.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in den Josteiner Stadtwald-Districten Schindlaut und Elbertskirch an der Straße nach Esch

116 Kiefernstämme von 5180 Cbfß.,

101 Eichenstämme 1715

versteigert, wozu bemerkt wird, daß unter den Ersteren solche von über 100 Cubikfuß sind und daß sich Letztere hauptsächlich zu Eisenbahnschwellen eignen.

Jostein, den 14. Januar 1870.

Der Bürgermeister,
59 Frölich.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeinwald, District Unerhau, mit guter Abfahrt, in der Nähe der Pühnerstraße:

28 Stämme eichenes Bauholz von 1620 Cubikfuß,

6 1/4 Klafter eichenes Brandholz,
53 buchenes
450 Stück eichene Wellen,
2150 " buchene " und
17 3/4 Klafter Stockholz

mit Creditbewilligung bis 1. September d. Jz. meistbietend versteigert.

Görzroth, den 11. Januar 1870. Der Bürgermeister,
989 Ruppert.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 17. Januar l. Jz. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Hauschild,
- b) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1870. Der Gerichts-Executor,
938 Velte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerkasse I werden Dienstag den 25. Januar Nachmittags 2 Uhr im Rathhaussaale die wegen noch rückständiger Staatssteuern pro 1867 gepfändeten Gegenstände, bestehend in allen Arten von Hausmobiliem, zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 15. Januar 1870. Die Executoren,
149

Balthar u. Steinhauer.

Notizen.

Heute Montag den 17. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhaussaale. (S. Tgbl. 11.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung des Kleinschlagens von Bruchsteinen, in dem Bureau der königlichen Oberförsterei auf der Jasanerie. (S. Tgbl. 11.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse des Wilhelm Krutzenberger und des Jacob Heinrich Heß von hier gehörigen Kleidungsstücke &c., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 11.)

Heute Montag den 17. Januar, Abends 7 Uhr,
im Casino-Saale:

Grosses Concert,

849

gegeben von

Adele Willstädt.

Mitwirkende:

Fräulein Döfler (Sopran), Herr Werrenrath (Tenor), Herr Maximilian (Declamation), Mitglieder der hiesigen königl. Schauspiele, Herr Concertmeister F. Böppert (Violine) und Herr Concertmeister Homm (Cello) vom Wiesener Stadt-Theater.

Karten und Programme sind zu haben in der Buchhandlung von Adriaan & Rühr (vormals R. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), Langgasse 27, und am Concert-Abend an der Cassé.

Miethcontracte

per Stück 6 kr. in der

Exped. dieses Blattes.

Ein- und zweischläfige Deckbetten zu verk. Nerostr. 30. 1114

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst **Rothholz** und **Lohfuchen** zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohrenbach in Viebrich bezogen werden.

25 **August Momberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

11861 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch**,
893 Doßheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfehlte in stets frischer Sendung

11051 **G. D. Linenkohl**,
Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität, **dürres Buchen- und Fichtenholz**, klein gemacht, **buchene Wellen und Lohfuchen** fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 12329

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Beste **Ofenkohlen** aus der Beche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Master = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 1067

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gest. Bestellungen bei Herrn **Bickel**, Langgasse 10, entgegengenommen.

99 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Fichtene Borde und Dielen, Eichen- und Ahornholz,

in schönster Waare zu billigen Preisen im Holzlager von **Bleicher & Andreis** am Staatsbahnhofe. 574

Flurplatten für Hausfluren und Thorsfahrten empfiehlt **F. Lantz**, Moritzstraße 14. 241

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine **Vogelheide**, ein neuer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz und zwei **Kanarienvögel** (Männchen) zu verkaufen. 437

Hochstraße 16, bei Friedr. Hildner, sind **Dickwurz, Korn- und Weizenstroh** zu haben. 589

Zwei vollständige gute **Betten**, Waschtisch, Nachttisch sind billig zu verkaufen Mainzerstraße 2. 698

Lang'scher Kunststift zu haben Goldgasse 9 im Laden. 702

Schöne Kastanien

per Pfund 4 fr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9

Kartoffel-Extract

empfehlte **W. Weitz**, Marktstraße 24. 8

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 6

Felsenkeller, Taunusstraße 19

Von heute ab fortwährend:

Feinstes Lagerbier nach Wiener Brauart per Glas 4 fr.,

Mittagstisch von 30 fr. an aufwärts,

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit,

reingehaltene, weiße und rothe Weine, Café

empfehlte bestens **C. Martins**. 10

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheithe** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes **Mittag- und Abendessen** zu den bekannten billigen Preisen zu haben; ferner ein gutes Glas **Bier**, sowie einen ausgezeichneten halben Schoppen **Wein** zu 6 fr., reinen **Dauborner** und **Wagenbitter**. 391

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et véritable prononciation parisienne, française. S'adresser l'Expedition.

Englische Sprach- und Conversations-Stunden (**German lessons**) ertheilt

3 **G. Linck**, Langgasse 43 (Haus: Jurany & Densel).

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 117

Landhaus Dambachthal 9 und das **Haus Geisbergstraße 18a**

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10-12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre.

Ein dreistöckiges **Haus** nebst Stallung, Hofraum und Eingang ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

Ein **Bauplatz** in der Paulinenstraße, unmittelbar an die Kuranlagen grenzend, ist zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 4.

Zwei halbe **Vorderplätze** und ein halber **Hinterplatz** in ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 114

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu vermieten. Näheres Wellerstraße 18, eine Stiege hoch.

Eine complete, so gut wie neue **Spezereiladeneinrichtung** ist billig abzugeben. Näh. Expedition.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in **Berlin**, **Mittelstraße 6.**
 — Bereits über **Hundert** geheilt. 395

Das Thee-Lager

von **F. L. Schmitt**, **Tannusstraße 25**,
 empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl. 12 fr.	} per Netto- Pfund ohne Papier.
Congo	1 " 36 "	
f. Souchong	1 " 48 "	
superfein Souchong	2 " 30 "	
superf. feinst Souchong	4 " 30 "	
f. Pecco	2 " 30 "	
superfein Pecco	4 " — "	} 914
Imperial	3 " — "	

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vorm. **A. Querfeld**, empfiehlt sein (**Bergmann'sches**)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den **neuesten** Ladungen, **sorgfältigste** Auswahl und **Aufbewahrung** ermöglichten bei einem **raschen** Umsatz, **billige** Preise und **frische**, **unverfälschte** Waare. 275

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als **Gesichts**, **Brust**, **Hals** und **Zahnschmerzen**, **Kopf**, **Hand** und **Kniegicht**, **Gliederreizen**, **Rücken** und **Lendenweh** etc. In **Packeten** zu **30** fr. und **halben** zu **16** fr. bei **Ferd. Kobbe**, vorm. **A. Floer**, **Webergasse 17.**



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Ein ausgezeichnetes Obst-Tafel-Gelée

per **Pfund 24** fr. empfiehlt **H. Wenz**, **Conditior**, **Spiegelgasse 4.** 873

Messina-Orangen,

süße, saftige Frucht, per **Stück 4** und **5** fr., empfiehlt **F. L. Schmitt**, **Tannusstraße 25.** 1042

W. Weitz, Marktstraße 24,

empfiehlt reinschmeckende **Kaffee's** per **Pfund 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40** und **42** fr., **Erbjen**, ganz, gespalten und geschält, **Linsen**, **Bohnen**, sowie **sämmtliche** **Spezereivaaren** zu den **billigsten** Preisen. 841

Reinschmeckende Kaffee's zu **28, 30, 32, 34, 36, 38, 40** fr. und **höher** per **Pfund**, sowie **alle** **übrige** **Waaren** zu **billigsten** Preisen bei **Joh. Koch**, **Michelsberg 7.** 937

Teppiche

jeder Art, sowohl für **ganze** **Zimmer**, wie

Sopha- und Bett-Vorlagen

in **velour**, **tapestry**, dann **schottische** und **holländische** **Genre**,

Cocus-Matten und -Läufer

empfehle in **vorzüglicher** **Auswahl** und **billigsten** **Preisen.** **Reinhard Thoma**, **6 Marktstraße 6.** 6573

Phil. Vef, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9,

empfiehlt sein **gut** **assortirtes** **Lager** in **allen** **Herrn**- und **Damen**-**schuhen** und **Stiefeln**, **Pantoffeln**, **Kinderstiefeln**, sowie **rindsleder**-**nen** **Arbeits**- und **Knabenschuhen**, ringsum mit **Nägeln**, in **selbstver**-**fertigter** **Waare** und **großer** **Auswahl**, zu **billigen** **Preisen.** **Nicht**-**passende** **Artitel** oder **Bestellungen** nach **Maß** werden in **kürzester** **Zeit** **prompt** und **billigst** **ausgeführt.** **Sodann** **mach** **ich** **noch** **auf** **eine** **ziemliche** **Parthie** **Filzschuhe** und **Stiefel** in **guter** **Qualität** zu **billigen** **Preisen** **aufmerksam.** 9144

Füll-Regulir-Defen

neuester **Construction.**

Der **Nutzen** dieser **Defen** besteht vor **Allem** in einer **bedeuten**-**den** **Ersparnis** an **Brennmaterial** und der **Leichtigkeit**, nach **Wunsch** die **gelindeste** bis zur **intensivsten** **Wärme** zu **erzeugen.**

Eine **einmalige** **Füllung** **brennt** je nach **Größe** des **Ofens** **12** bis **18** **Stunden** und **bedarf** **keiner** **weiteren** **Beaufsichtigung.**

Fr. Knauer, **Neugasse 9.** 45

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez **G. W. Winter**, **5 Webergasse 5.** 307

Eine **Parthie** **schöne** **leinene** **Vielfelder** **Hemden**, sowie auch **englische** **Shirtinghemden**, **Kragen** und **Brust**-**Einmäße** sind **mir** **commissionsweise** **übertragen** und **kann** **dieselben** **sehr** **billig** **abgeben.** **F. Lehmann**, **Goldgasse**, **Ecke** **des** **Graben's.** 376

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum **Vermiethen** und **Verkauf**; **Reparaturen** werden **bestens** **ausgeführt.** **W. & C. Wolf**, **Rheinstraße 17 a.** 277

Steingutröhren für **Canal-Anlagen** und **Wasserleitungen** empfiehlt **F. Lantz**, **Moritzstraße 14.** 240

Ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** zu **verkaufen** bei **Schreiner Hess**, **Emserstraße 22**, **Schwalbacher Hof.** 12081

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich **Sonnengäßchen 3** am **Stadthaus** in **Mainz.** 10417

Sargmagazin Nerostraße 34.

Sargmagazin **Neugasse** **No. 20.** 160

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 19. Januar, Abends 6 Uhr, im Museumsaal
Vortrag des Herrn Professor Dr. Greif über einige
akustische Phänomene. — Damen und Nichtmitglieder
können eingeführt werden. Der Vorstand. 377

Armen-Verein.

Von Herrn A., einem alten Freunde des Vereins, 10 fl.
empfangen zu haben, beisehnt herzlich dankend.

347 Für den Vorstand: Stähely.

Blindenanstalt.

Nachträglich sind uns noch an Geschenken zugekommen: Durch
befreundete Hand von einem Freunde 1 Friedrichsd'or = 10 fl.,
von Fr. G. S. D. . . . 1 1/2 Friedrichsd'or = 5 fl., und bei
Herrn Kaufmann Enders von Ungenamt 1 fl. 45 kr., endlich von
Herrn Kaufmann N. N. schöne Zeugnisse zu Jacken und Schürzen.

Auch für diese freundlichen Gaben unsern innigsten Dank.
14 v. Gagern.

Generalversammlung

des
Wiesbadener Consum- und Sparvereins
(eingetragene Genossenschaft)

Dienstag den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Kaiser-Adolph“,
Goldgasse 20.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht und Bestimmung über zu
vertheilenden Dividenden.

Der Vorstand. 185

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“. 167

Neuer Club.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe im Nonnenhof. 1147

Gesangverein „UNION“.

Heute Abend präcis 9 Uhr: General-Versammlung,
wozu höflichst einladet. Der Vorstand. 261

Stenographisches Kränzchen zu Wiesbaden.

Zu der Montag den 17. l. M. Abends 7 1/2 Uhr im Vereins-
locale „Saalbau Schirmer“ stattfindenden Generalversam-
lung werden die Mitglieder hiermit eingeladen. 1151

Von heute an wohne ich Sträßgasse 4 eine Stiege hoch und
verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter dem Fabrik-
preis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch
A. Seebold, früher Taunusstraße 9. 1166

Eine große Parthie weißen Tüll für
Ballkleider, welcher gewöhnlich 36 und
48 kr. die Elle kostet, verkaufe à 18 und
20 kr. die Elle.

J. B. Mayer, 1115

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38, Kranz.

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstr. 10. 1168

Restauration Nikolai.

Heute Montag Abends 7 Uhr: 1145

Concert

des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft.

Entrée à Person 6 Kreuzer.

Julienne,

per Pfund 32 kr., nebst sämtlichen Spezereiwaaeren zu
den billigsten Tagespreisen, empfiehlt

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 1141

F. G. Dietrich & Co.

unentbehrliches Cement.

Dieses Cement ist das vorzüglichste, was jemals in dieser
Art erfunden worden ist; es besesigt fein und dauerhaft Glas,
Porzellan, Holz, Leder, Horn, Eisenblei, Marmor u. s. w.
kurz Alles, was dem Zerbrechen unterworfen ist. Preis per
Zlaiche 5 und 10 Sgr. Zu haben Neugasse 5 und Schmal-
bacherstraße 47, eine Stiege hoch. Zerbrochene Gegenstände werden
dasselbst zum Vertiffen angenommen und prompt bejorgt. 1118

Vergoldung und Versilberung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelgeräthe, Leuchter,
Besiecke u., auf electro-chemischem Wege bejorgt unter Garantie
billigst H. Schweitzer, Glirtler und Broncearbeiter,
Ellenbogengasse 4. 1158

Eine Parthie

farbige Strickbaumwolle

verkauft wir zu den Einkaufspreisen.

1167 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Französische Sprach- und Conversationsstunden
ertheilt R. Lambrich Wwe., Mauerergasse 1. 1131

Ein halber Theaterplatz erste Rangloge ist abzugeben
Louisenplatz 7 eine Stiege hoch, links. Sprechstunde Mittwoch
von 2—3 Uhr. 1133

Ein halber Barterrelogen-Platz wird abgegeben Moriz-
straße 7. 1162

Zwei große starke Packkisten sind billig zu verkaufen bei
P. F. Dreisbusch, Goldgasse 20. 1148

Ein gut erhaltener Kastenofen ist billig zu verkaufen Metzger-
gasse 37 im Hinterhaus. 1117

Es wird an hiesigem Plage eine Wirthschaft zu mietzen
gesucht. Franco-Offerten unter Chiffre A. Z. nimmt die Ex-
pedition d. Bl. an. 1158

Das Haus Röderstraße 30 ist unter annehmbaren Bedingungen
aus freier Hand zu verkaufen. 1152

Billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige Küchen- und
Kleiderchränke, nußbaumene und tannene Commoden, Rohr- und
Strohstühle, Kinderstühlchen, Kinderbettstellen, eichene und tannene,
große und kleine Tische, gesteppte Strohsäcke u. s. w. bei
Frau Prinz Wwe., Oberwebergasse 51. 1132

Schuhmacher-Werkzeug und Leisten sind billig zu
verkaufen Oberwebergasse 51. 1132

Ein Bauplatz, nahe bei der Stadt, mit Baudekret, Ge-
nehmigung und fließendem Wasser ist vortheilhaft zu verkaufen.
Näh. Expedition. 1125

Gutes Gespül, per Zuber 6 kr., wird abgegeben Metzger-
gasse 25. 1134

Fortgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Taft- und Atlasbändern, Sammt, Blumen, Blonden, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirmen, noch einige Baschliks, schwarzen 73 Centimetres breiten Seidenjammt für Paletots.

Ballhandschuhe unter dem Einkaufspreis bei
M. Seck, H. Burgstraße 12. 926

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren**, **Galanterie**- und **Kinder-Spielwaaren** zu und unter den **Fabrikpreisen**.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

Schwarze Sammtbänder

in allen Breiten für

Kleidergarnituren

sehr billig bei
G. Wallenfels,
33 Langgasse 33.

Schleiergase, die Elle 30 und 36 fr., seidene Neze von 4 bis zu 12 fr., Kransen zu den Fabrikpreisen und andere Artikel billig, wegen gänzlichen Ausverkaufs.

L. Bender, Webergasse 29.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe ich meine sämtlichen vorräthigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete **Kidlederstiefelchen** mit seidnem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar

S. Wolf, Langgasse 38.

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preiswürdig abgegeben.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessairs für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Ein gebrauchtes **Bidet** zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 950

Geschäfts-Übergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein **Tapezire-Geschäft** und **Möbelladen** an meinen langjährigen Gehülfen, Herrn **Sebastian Weyer**, ohne Verbindlichkeiten und Ausstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll
W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das **Tapezire-Geschäft** des Herrn **W. Beckel** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale, Häfnergasse 14, weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung

Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

10



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler &**

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für **Näherinnen, Schneider, Rappmacher** und **Schuhmacher** sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerabgesetzte Preise**; bedeutend billiger als bei **Händlern**. Großer Vortheil für **Käufer**, eine **Maschine** von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie **Bördchen** in verschiedenen Breiten stets vorräthig bei

W. Victor, Marktstraße 38. 637

Nicht zu übersehen!

Gummischuh-Sohlen und **Reparaturen** werden unter **Garantie** angefertigt H. Schwalbacherstraße 9, Hinterhaus. 957

Eine mit Dampfkraft eingerichtete große **Schlosserei** und **Maschinenbauwerkstätte** im besten Betrieb, mit Haupt- und Nebengebäuden und dem **ganzen Geschäfts-Inventar**, am hiesigen Plage, ist durch die Unterzeichneten unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Krämer & Dietz,

Schillerplatz 3. 627

Eine schwere **Doppelsteppstich-Maschine**, brauchbar für **Schneider** oder **Schuhmacher**, ist gegen **baar** billig zu verkaufen **Steingasse 35** eine Treppe hoch, Ecke der **Röderstraße**. 911

Ein noch gut erhaltener schwarzer **Confirmanten-Anzug** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 958

Ein gangbares, gut gelegenes **Colonial-Waaren**- und **Spirituosen-Geschäft** wird zu übernehmen gesucht. Adressen unter **W. L.** besorgt die **Expedition**. 1095

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Adolphstraße 4.**
Georg Klein, Gärtner. 12587

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Friedrichstraße 4** im Hinterhause, eine Stiege hoch, wohne. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten **Damen- und Kinder-Kleider** auf's Beste. Alle Arten Ballroben werden schnell und geschmackvoll angefertigt unter Zusage guter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll
Frau **Overmann**, geb. Böhning,
Kleidermacherin.

Alle Arten Maschinen-Arbeiten in Weißzeug, sowie ganze Ausstattungen werden angenommen und schnell und gut besorgt.

Einige anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. 1119

Das Ritten

aller gebrochenen Gegenstände von Glas, Porzellan &c. wird sauber und dauerhaft besorgt bei

M. Jörg, Michelsberg. 1126

Wasserleitungen

für Privathäuser, Gasthöfe, Badeanstalten, Gartenanlagen &c. &c. übernimmt unter Garantie correcter und solider Ausführung das

Gas-Apparat- & Gießwerk Mainz.

Die Eröffnung der **Filiale Wiesbaden** wird demnächst angezeigt. 10275

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Möbelgeschäfts verkaufe ich Möbel durch alle Rubriken, Spiegel, Betten- und Seegrasmatraken, zum Kostenpreise, insbesondere erlaube ich mir auf großen Vorrath Kanapés in solidester Arbeit, Stroh-, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, sowie Goldrahmspiegel bis zu 6 Fuß Höhe aufmerksam zu machen.

F. Herzog

365 in Mainz, Schöfferstraße 5, in Mainz.

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben &c. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. K. Burk, Rheinstraße 36. H. W. Burk, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Womberger, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burk, Langgasse 21. 279

I. Qualität **Ruhrkohlen**, frisch aus den Gruben, kleingemachtes **Holz**, sowie trockene **Lohfuden** sind fortwährend zu beziehen. **Gust. Birnbaum**, Michelsberg 3. 9664

Dr. de Jongh's hellbranner Dorsch-Leberthran,

ausschließlich für den medicinischen Gebrauch zubereitet, von ihm **eigenthümlichem gutem Geschmack** und **leichter Verdaulichkeit**, vermöge seines überwiegenden Gehalts an heilkräftigen Bestandtheilen **zuverlässig in seinen Wirkungen**, mit Rücksicht auf seine mit verhältnißmäßig kleinen Quantitäten zu erzielenden Heilerfolge **billig in der Anwendung**. — Broschüren gratis. — Verkauf in Originalflaschen.

Niederlage für **Wiesbaden** bei

C. Acker.

Hauptdepot für den Zollverein und die Schweiz
12|26 **J. W. Becker** in Emmerich am Rhein.

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife

(à Päckchen 21 fr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, sowie

Dr. Suin de aromat. Zahn-Pasta (à Päckchen 21 und 42 fr.), das Beste zur

Boutemard's und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten

und auch wohlfeilen Cosmetiques von **hervorragender**, trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither **unübertroffener Qualität** und werden in Wies-

baden fortgesetzt nur allein **ächt** verkauft bei

F. Kobbe, vormals **A. Flocker**,
379 Webergasse 17.

Breis-Medailien.

Altona **Paris** **Lin**
1869. 1867. 1869.

Starker & Pobuda,

Königliche Hof-Lieferanten,
Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichsten

CHOCOLADEN.

Zu haben in **Wiesbaden** bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
H. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Taunusstraße,
J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

373

Schöne guttuchende **Lin**sen per Pfd. 5 fr., holländische **B**häringe per Stück 3 fr. bei **Joh. Koch**, Michelsberg 7.

Ablerstraße 21 ist eine lackirte **Bettstelle**, gut gearbeitet, verkauft.

Ein $\frac{1}{2}$ **Sperrst** ist abzugeben. Näh. Exped.

Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz

Prima per 1/2 Flasche 1 fl. 30 kr.

Secunda " 1/2 " 1 " 12 "

" " 1/2 " 1 " 12 "

" " 1/2 " 1 " 12 "

F. L. Schmitt, Tamusstraße 25. 11834

Ich bringe mein Lager in **Leinen, Bettzeugen, Baumwollzeugen, Cattun, Hemden, Jacken, Strümpfen, Strick- & Nähgarne**, eine reiche Auswahl **Unterrockstoffe**, die Elle von 11 kr. an, in empfehlende Erinnerung. Wollene Hümpen werden eingetauscht. **E. Ernst**, Steingasse 33. 4428

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler**. 146

Ein sehr günstig gelegenes dreistödiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 1106

Ein massiv gebautes dreistödiges **Wohnhaus** nebst Hofraum und Garten ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1112

Ein in gutem Zustand befindlicher **Schrotmühlengang** steht billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1113

Hochgelbe **Kanarienvögel** (Hähnen), sowie ein Distelfink-Bastard zu verkaufen Hochstätte 18 im 2. Stod. 12066

Schachtstraße 22 ist ein kleiner lackirter **Küchenschrank** zu verkaufen. 454

Zwei einthürige **Küchenschränke** sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 845

Drei **Büchsen**, eine **Doppelflinte** und ein **Klapptisch** sind zu verkaufen Saalgasse 5 im Hinterhaus. 823

Eine einschlägige **Bettstelle** mit Sprungrahmen ist billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 825

Römerberg 6 ist eine **Grube Dung** und drei **Zugpferde** zu verkaufen. 945

Bleichstraße 11 sind **2 Koffer** billig zu verkaufen. 1048

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Ludwigstraße 15 im Hinterbau. 1116

Ein Mädchen kann warme Schlafstelle erh. Adlerstr. 10. 1123

Verloren

am Montag Abend von der Kirchgasse bis auf den Michelsberg ein großer, runder **Bisam-Belztragen** mit brauner Seide gefüttert. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei Seifensieder Sengel, Michelsberg 8, abzugeben. 1144

Verloren wurden in der Stiftstraße am Dienstag Mittag zwischen 3 und 4 Uhr **4 Schlüsseln** (2 ganz kleine und 2 größere) in einem Perlenringe. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 960

Am Dienstag wurde zwischen der Röderstraße und dem Kurhause ein rothes **Portemonnaie**, enthaltend etwa 2 Thaler Geld, verloren. Der ehrliche Finder, der dasselbe Rheinstraße 13, eine Treppe hoch, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung. 1129

Eine Person, im Ausbessern und Gebildstopfen geübt, sucht noch 1-2 Tage per Woche zu besetzen. Näheres Exped. 1122

Eine geübte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Hochstätte 24 im Seitenbau, eine Stiege hoch. 1151

Stellen-Gesuche.

Parkstraße 7 wird auf gleich ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. 915

Hausmädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten, ferner suchen Gesellschafterin und Kammerjungfer, welche französische, englische und russische Sprachkenntnisse besitzen und mit auf Reisen gehen, anderweitig placirt zu werden durch das Bureau des Familien-Bundes, Faulbrunnenstraße 7. 1091

Gesucht

wird in die Nähe von Mainz ein ordentliches, braves Mädchen mit guter Empfehlung, welches gut bürgerlich kochen kann und die anderen Arbeiten größten Theils mitzubeforgen hat. Hohen Lohn. Eintritt möglichst bald. Adresse beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1110

Ein anständiges, gebildetes Zimmermädchen sucht eine Stelle. Näheres im Bloc'schen Hause, Parterre. 1105

Ein einfaches Mädchen, welches Nähen kann, wird zu einer Dame gesucht. Näh. Exp. 951

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 6, Parterre rechts. 1150

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 2. 1160

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Neugasse 7 im 3. Stod. 1153

Dozheimerstraße 29a wird ein einfaches, tüchtiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht. 1159

Eine einzelne Dame sucht ein anständiges Mädchen zur Bedienung. Näh. Expedition. 1170

Ein Zimmermädchen, welches in größeren Hotels in Condition stand, sucht auf 1. April eine ähnliche Stelle. Zeugnisse gut. Näh. Herrnmühlgasse 3, 3. Stod. 1146

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht eine entsprechende Stelle. Näheres Kapellenstraße 35. 1135

Ein braves Dienstmädchen wird sogleich gesucht Mauritiusplatz 2, Parterre. 1103

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird gesucht Nicolassstraße 5, Bel-Etage. 1140

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht eine Stelle. Näheres im Bloc'schen Hause. 1128

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exped. 985

Ein braves Mädchen wird gesucht „Stadt Straßburg“. 1051

Ein Fußtafelmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 1071

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Zapsjunges. Näh. Expedition. 12443

Ein mit guten Zeugnissen versehenes junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. N. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 263

Ein gut empfohlener Hausbursche wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition. 947

Ein williger Bursche vom Lande, 16 bis 18 Jahre alt, der etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 1024

Ein sprachkundiger, junger Mann sucht eine Stelle als Portier in einem Hotel. Eintritt gleich oder später. Adressen unter der Schiffr E. Ch. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 963

Lehrling gesucht.

In ein hiesiges Colonial- und Spezereiwaren- und Kohlen-Geschäft wird per April eine Lehrlingsstelle offen. N. Exp. 1069

Man sucht einen Burschen für Hausarbeiten und als Kutischer. Näheres Expedition. 1098

Rheinstraße 36 wird ein Schweizer gesucht. 1099

Ein junger Mann, der schön und richtig schreibt und sich im Bureau-Dienst weiter ausbilden will, findet Gelegenheit und Unterstützung zu Hof Geisberg bei Wiesbaden. 1044

Zwei Schreinergehülfen (Möbel- und Bauarbeiter) werden gesucht von Schreinermeister Siefer in Bad Schwalbach. 1111
12,000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1027

Gesucht auf den 1. April eine kleinere Parterre-Wohnung, reinlich, luftig und in ebener Straße. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei A. Claussen, Stiftstraße 12, Parterre. 1041
 Gesucht wird ein Parterre-Logis von 3 Zimmern u. auf den 1. April, im Preise von 2—300 fl., von einer ruhigen Familie ohne Kinder. Adresse nebst Preisangabe beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1035

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an in Asternmiete zu vergeben. 547

Bahnhofstraße 12

ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, 2 Tr. hoch, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1130

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansardwohnung zu verm. 1142

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Langgasse 23 bei S. Sulzberger sind 1 auch 2 möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 138

Marktstraße 23 im Vorderhaus ist die 2. Etage, bestehend aus drei schönen Zimmern, Küche, Manjarde nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1124

Nerostraße 29, Parterre, ist ein heizbares, möbliertes Kabinet sogleich zu vermieten. 891

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer auf 1 Februar zu vermieten. 1143

Platterstraße 2 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Dachzimmer zu vermieten. 1136

Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

ist ein großes möbliertes Zimmer und eine unmöblierte Dachstube billig zu vermieten. 1100

Röderstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1045

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Steingasse 21 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 1154

Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene möblierte Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 11015

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir hiermit die traurige Anzeige von dem gestern erfolgten Hinscheiden unserer geliebten Schwester und Schwägerin,

Johannette Fischer,

mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung Montag Mittag um 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

1131

Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag der A. Schellendberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Danksagung.

Allen denen, welche an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes, Bruders und Neffen, **Carl**, herzlich Anteil nahmen, sowie denen, welche ihn zu letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere den verehrlichen Jungfrauen, unsern innigsten Dank.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Ph. Reischer.

Wiesbaden, den 15. Januar 1870. 112

Allen denen, welche unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, **Katharina Hofmann**, geb. **Knapp**, zur letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 15. Januar 1870.

1120

Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 14. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagel. Mitt.
Barometer *) Bar. Finien.	338,18	331,62	330,77	331,8
Thermometer (Reaumur).	0,2	1,4	2,0	1,2
Dampfspannung (Bar. Fin.)	1,84	2,17	2,30	2,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91,1	96,1	95,8	94,2
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Niederschlag: pro □' in par. Cubit".	—	3" 6"	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Anfuhr: 8⁰⁰. 2⁴⁰. 6³⁰. 9.

Lanusbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6³⁰. 8³⁰. 10⁵⁵. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵. 5³⁰. 8. 8⁵⁰. 10⁰⁰. Anfuhr: 7⁵⁵. 11. 11¹⁰. 1. 3¹⁵. 4³⁰. 5¹⁰. 7⁴⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Montag den 17. Januar.

Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocale des königlichen Landratskanzlers.

Concert der Fräulein Wilmhildt Abends 7 Uhr im Casinoaal.

Stenographisches Kränzchen zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr. Generalversammlung im Saalbau Schirmer.

Schneider-Gehülfen-Krankenkasse. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Kaiser Adolph.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Cafe Schirmer.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Neuer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Nonnenhof.

Gesangverein „Union“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Frankfurt, 14. Januar 1870.

Gold-Course.			Wechsel-Course.	
Bisolen	9 fl. 47	— 49 kr.	Amsterdam	100 1/2 G.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "	Berlin	104 1/2 G.
20 Kreuz-Stücke	9 " 27	— 28 "	Elbn	105 B.
Ruß. Imperiales	9 " 48	— 50 "	Hamburg	88 B.
1 russ. Fried. d'or	9 " 57 1/2	— 58 1/2 "	Leipzig	104 1/2 B.
Ducaten	5 " 36	— 38 "	London	119 1/2 119 5.
Engl. Sovereigns	11 " 53	— 57 "	Paris	94 5/8 1/2 b. u. G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2 "	Wien	96 1/2 1/2 b. u. G.
Pollars in Gold	2 " 27	— 28 "	Disconto	4 1/2 G.